

Jahresbericht 2021

Alzheimer Aargau

Jahresbericht des Präsidenten

Ein bewegtes Jahr

Im Berichtsjahr hat Corona das gesellschaftliche Leben dominiert. Das Jahr begann mit vielen Corona bedingten Todesfällen. Schon früh im Jahr wurde das Impfen möglich. Dann kamen Themen wie die Zertifikatspflicht. Verschärfungen der Massnahmen und Lockerungen wechselten sich ab.

Für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen war das besonders anspruchsvoll. Es brauchte dauernd neue Anpassungen. Wir von Alzheimer Aargau versuchten, so gut wie möglich zu unterstützen.

16. Juli

Der 16. Juli 2021 ist ein wichtiger Tag in der Geschichte von Alzheimer Aargau. Im letzten Jahresbericht durfte ich von einem guten und offenen Gespräch berichten, das Marianne Candreia als Geschäftsstellenleiterin und ich als Präsident von Alzheimer Aargau mit Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und der Leiterin Abteilung Gesundheit, Barbara Hürlimann, führen konnten. Damals wurde abgemacht, dass es einen Leistungsvertrag zwischen dem Kanton Aargau und Alzheimer Aargau geben soll. Dieser Vertrag wurde im Berichtsjahr unkompliziert und sorgfältig erarbeitet. Am 16. Juli konnten die Unterschriften unter dieses wichtige Dokument gesetzt werden.

Der Beitrag des Kantons sichert unsere Existenz. Gleichzeitig ermöglicht er auch eine Stellenerweiterung auf der Geschäftsstelle. So können wir unsere Präsenz erhöhen und im Kanton Aargau mehr bewirken und bewegen. Vor allem aber sind wir erreichbar für die Menschen mit einer dementiellen Erkrankung und ihre An- und Zugehörigen.

Mitgliederversammlung und Fokuspreis

Die Mitgliederversammlung fand am 16. August im Reusspark statt. Nach dem formellen Teil erhielten wir einen spannenden Einblick in das Projekt «Musikspiegel – Klangspuren des Lebens». Das anschliessende Beisammensein bei einem vom Reusspark offerierten feinen Apéro erfreute Leib und Seele.

Die Verleihung des Fokuspreises fand anlässlich des 2. Aargauer Pflorgetags in Suhr statt. Marcel Briand hielt eine sehr schöne Laudatio auf den sichtlich berührten Preisträger Erich Weidmann.

Dank

Danken will ich vor allem unseren beiden Mitarbeiterinnen Marianne Candreia und Anita Schwarb. Sie konnten Alzheimer Aargau im Berichtsjahr gut auf Kurs halten. Ein besonderer Dank geht an unsere Angehörigengruppenleiterinnen und an die beiden Leiterinnen des ALZ-Gipfeltreffens. Sie waren 2021 besonders gefordert. Bedingt durch das Auf und Ab der Corona Massnahmen, mussten sie immer wieder neue Wege der Begleitung und Anteilnahme entwickeln.

Danken will ich meinen KollegInnen im Vorstand für ihr Vertrauen und die kollegiale Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank geht an Herr Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und Frau Barbara Hürlimann, Leiterin Abteilung Gesundheit. Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in Alzheimer Aargau stärken uns in unserem Engagement.

Ein Dank gilt auch unserer Kooperationspartnerin Pro Senectute Aargau. Ihr Geschäftsstellenleiter Pirmin Kaufmann kümmert sich engagiert um das Weiterbestehen der Zugehenden Demenzberatung und die Kooperation mit Alzheimer Aargau, wenn es um die Qualität des Angebots und die Fachkompetenz geht.

Und natürlich danke ich auch Ihnen, liebe Mitglieder unserer Vereinigung für Ihr Mittragen, für die Mitgliedschaft und die grosszügigen Spenden.

Ausblick mit Zuversicht

Im Spätsommer haben wir beschlossen, unsere Geschäftsstelle zu zügeln. Sie befindet sich seit dem 1. Februar 2022 nun im Lindenfeld in Suhr. Es ging uns nicht darum, mehr Nähe zu Pflegeinstitutionen zu haben. Wir fanden im Lindenfeld einen schönen Raum, können Synergien nutzen und unsere Mitarbeiterinnen finden dort eine fachspezifische Einbindung. All das hat uns überzeugt. Aber wir sind natürlich nach wie vor für alle da. Denn auch dieses Berichtsjahr hat deutlich gezeigt, wie wichtig Alzheimer Aargau ist - als Stimme der Menschen mit Demenz und ihrer An- und Zugehörigen.

Ich wünsche Ihnen viel Zuversicht und eine gute Kraft.

Thomas Jenelten

Präsident Alzheimer Aargau



Bericht der Geschäftsstelle

Die verschiedenen Corona Wellen und verschärfte Regeln wirkten sich im 2021 auf unsere Angebote aus. Das **Alz-Café** konnte im Herbst gerade einmal durchgeführt werden. Dafür aber mit einer rekordverdächtigen BesucherInnenzahl von 20 Personen! Ein wunderbares Erleben.

Die **Angehörigengruppen** kamen dank der Flexibilität aller Beteiligten – zum Teil wurden die Gruppen verkleinert – sehr regelmässig zusammen. Nach jahrzehntelangem Einsatz verabschiedeten wir Ende Jahr Margrith Schmitz als Gesprächsgruppenleitende. Alzheimer Aargau verliert mit ihr in dieser Funktion eine empathische, professionelle und über alle Massen engagierte Persönlichkeit.

Für die Gruppen in Brugg und in Niederwil/Reusspark konnten wir je eine wertvolle Nachfolge finden: Annemarie Rothenbühler übernimmt als langjährig erfahrene Leitende und Zugehende Demenzberaterin die Gruppe im Reusspark. Die Gruppe in Brugg wird neu von Thomas Jenelten, Präsident Alzheimer Aargau und Seelsorger im Regionalen Pflegezentrum in Baden, geleitet.



Im Juni war Auftakt zum **ALZ-Gipfeltreffen**. Ein grosser Moment, findet sich doch im Kanton Aargau keine vergleichbare Tagesstruktur für Menschen, die in jungen Jahren an Demenz erkranken oder/und in einem frühen Stadium der Erkrankung sind. Lesen Sie dazu den Bericht der Co-Leiterinnen des Gipfeltreffens auf den folgenden Seiten.

Auf grosses Interesse stiess der **2. Aargauer Pflegetag** am 19. Oktober in der Bärenmatte in Suhr. Er widmete sich dem Thema „Menschen mit Demenz – damals, heute und in Zukunft“ und wurde vom Pflegezentrum Lindenfeld Suhr, bewegt.ch und Alzheimer Aargau organisiert. Die Tagung bot eine Vielfalt an fachbezogenen Referaten aus Wissenschaft und Praxis an sowie einen Markt der Ideen, an welchem Institutionen und Organisationen aus dem Pflege- und Gesundheitswesen zum Dialog über „best practices“ einluden.





Marianne Candreia mit einem Stand am „Markt der Ideen“

Der Tag bot den passenden Rahmen für die **Verleihung des Fokuspreises 2021** seitens unserer Alzheimersektion. **Erich Weidmann** erhielt den Preis für sein engagiertes Eintreten für gute und achtsame Demenzpflege. Menschen mit Demenz das Gefühl zu geben, im Pflegeheim zu Hause zu sein, sich wohl zu fühlen und als Pflegenden/de/r einen respektvollen Umgang vorzuleben, sind wichtigste Anliegen des Preisträgers.



Erich Weidmann

Marcel Briand formulierte in seiner feinsinnigen Laudatio Erichs Suchen und Finden eines speziellen Wegs der Kommunikation mit Menschen und zwar „mittels Berührungen und Bewegungen, die der Kinästhetik eigen ist“. So liess sich Erich Weidmann zum Kinästhetik-Trainer ausbilden, ist mittlerweile selber Ausbilder, gefragter Referent und zusammen mit seiner Frau Ruth Weidmann Organisator des Kinaesthetics-Bewegungscafés im Lindenfeld. Viele Jahre war Erich Weidmann auch wirkungsvolles und tatkräftiges Mitglied im Vorstand von Alzheimer Aargau.

Alzheimer Aargau wird von vielen Menschen und deren Wirken getragen. **Ein grosser Dank** all jenen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt und bestärkt haben.

Marianne Candreia
Geschäftsstellenleiterin, Alzheimer Aargau

Besondere Tage erleben: Momentaufnahmen am ALZ-Gipfeltreffen



Montag, 11.00 Uhr: die Türe an der Seminarstrasse 21 in Baden geht auf und unsere beiden Gäste treten mit freudigen, erwartungsvollen Gesichtern und mit einem strahlenden Lachen in den Raum. Es wird viel erzählt und gefragt, vielleicht noch die Zeitung zusammen angeschaut und etwas getrunken. Danach machen wir uns auf den Weg zum Mittagessen ins Restaurant Roter Turm.

Wer weiss den Weg? Wer läuft voraus? Ein Gast weiss genau wo's lang geht und übernimmt die Führung. Unterwegs können wir so viel beobachten. Sei es eine Baustelle, schöne Gärten, Menschen, Autos und und und. All dies gibt uns ganz viel Gesprächsstoff. Auch geniessen wir zuweilen einfach den wunderschönen Blick auf die Häuser der Altstadt, die Limmat und die Lägere.



Das gemeinsame Mittagessen ist sicher einer der Höhepunkte im Tagesablauf. In der warmen Jahreszeit geniessen alle das Draussensitzen, die Atmosphäre, das gesellige Zusammensein.



Das zusammen Rüsten und Kochen – auch schon gabs feine Pizza – ist eine lässige Abwechslung.

Unsere beiden Gäste lieben es, sich zu bewegen und im Freien zu sein. So gestalten wir den Nachmittag möglichst mit einem längeren „Heimweg“. Das gelingt uns sehr gut in Baden / Wettingen. Im Winter gibt's meistens noch einen Pack Marroni auf dem Weg. Zurück in unserem Gipfeltreffpunkt ist oft Zeit für Kaffee oder Tee. Wir unternehmen Fantasiereisen, werken zusammen, hören Musik, degustieren verschiedene Apfelsorten, backen für die Frauen zuhause oder bereiten gemeinsam einen Fruchtsalat zu, schauen Bücher an, erzählen, singen oder machen auch mal ein Spiel.



Glücklich und etwas müde sagen wir unseren Gästen um 16.30 Uhr tschüss und bis nächste Woche.

Es ist für uns immer eine grosse Herausforderung, den Tag mit und für unsere Gäste so zu gestalten, dass für sie Erfolgserlebnisse möglich werden. Unsere Planung ist sicher wichtig, entscheidender ist aber die „Tagesform“ unserer Gäste. Danach richten wir uns und «büscheled» dann unser Programm darumherum.

Es ist eine bereichernde, erfüllende Arbeit, die uns beiden sehr grossen Spass macht und uns immer wieder aufs Neue herausfordert.



Maria Meier und Monika Steger, Co-Leiterinnen des ALZ-Gipfeltreffens, vor ihrem gut bestückten und liebevoll eingerichteten „Materialschrank“

Dienstleistungen Alzheimer Aargau

- **gibt** Auskunft und Entscheidungshilfen
- **berät** Betroffene, Angehörige und Fachpersonen
- **vermittelt** Entlastungsmöglichkeiten;
- **hilft** bei der Suche nach Ferienplätzen und Tages-Nachtstrukturen
- **verfügt** über diverse Gesprächsgruppen für Angehörige mit geschulten und erfahrenen Leiterinnen
- **betreibt** das Alz-Café unter professioneller Leitung
- **sensibilisiert** mit Referaten und Schulungen
- **veranstaltet** Informations- und Bildungstage speziell für Angehörige und beratende Fachpersonen
- **schafft** Möglichkeiten zur Aktivität und Begegnung von Menschen in einem frühen Stadium der Demenzerkrankung
- **organisiert** Ferienwochen für Demenzbetroffene und Angehörige zusammen mit Alzheimer Solothurn

Alz-Café



Daten 2022

Mi. 19. Januar
Mi. 23. Februar
Mi. 30. März
Mi. 18. Mai
Mi. 22. Juni
Mi. 24. August
Mi. 26. Oktober
Mi. 7. Dezember

jeweils
14.30–16.30 Uhr
Gasthof Schützen
Aarau
www.alz.ch/ag

Angehörigengruppen

Alzheimer Aargau

Aarau

Hanna Läng
079 696 36 65

Baden

Denise Schwaninger
079 636 81 10

Brugg

Thomas Jenelten
079 691 05 22

Lenzburg

Annemarie Rothenbühler
(zwei Gruppen, davon eine für Angehörige von Jungbetroffenen)
079 410 56 29

Muri

Denise Schwaninger
079 636 81 10

Niederwil/Reusspark

Annemarie Rothenbühler
079 410 56 29

Zofingen

Heidi Ott
062 751 73 61

Pro Senectute

Reinach

Simone Wyler
062 771 09 04

Rheinfelden

Nicole Ruckstuhl
061 831 22 70

Bad Zurzach

Anna Leitner
056 249 13 30

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen		
Total Umlaufvermögen	224'509	223'174
Anlagevermögen		
Total Anlagevermögen	3'081	2'971
Total Aktiven	227'590	226'145

Passiven

Fremdkapital		
Kreditoren/Verbindlichkeiten	4'749	701
Transitorische Passiven/Rechnungsabgrenzungen	2'151	1'500
Zweckgebundene Fonds	48'000	51'000
Total Fremdkapital	54'900	53'201
Eigenkapital		
Vereinskapital	172'943	186'788
Jahresgewinn/-verlust	-253	-13'845
Total Eigenkapital	172'690	172'943
Total Passiven	227'590	226'145

Folgende Organisationen haben unsere Arbeit unterstützt



SWISSLOS
Kanton Aargau



Erfolgsrechnung 2021

	31.12.2021	31.12.2020	Budget 2022
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	25'015	24'350	25'000
Beiträge ALZ CH	9'000	9'700	9'500
Beitrag Kanton Aargau			80'000
Spendenertrag	91'842	64'512	65'000
Zweckgebundene Spenden „Gipfeltreffen“			9'000
Erlöse aus Dienstleistungen	17'162	9'665	20'900
Total Ertrag	143'019	108'227	209'400
Aufwand			
Mitgliederabgaben an ALZ CH	-4'430	-4'350	-4'400
Angehörigengruppen, Alz-Café, Alz-Ferien	-14'088	-15'930	-18'500
Krankengruppen „Gipfeltreffen“	-11'807		-13'000
Weiterbildung, ERFA, Fallbesprechungen	-2'685	-2'580	-2'500
Total Dienstleistungsaufwand	-33'010	-22'860	-38'400
Total Personalaufwand	-75'819	-77'738	-124'300
Raumaufwand und Raum Unterhalt	-8'637	-7'926	-10'500
Unterhalt Informatik	-360	-1'510	-1'500
Übriger betrieblicher Aufwand	-14'494	-12'779	-20'550
Betrieblicher Aufwand ALZ CH	-12'970	-12'754	-12'700
Total betrieblicher Aufwand	-36'461	-34'970	-45'250
Betriebsergebnis vor Abschreibung/Zins	-2'270	-27'341	1'450
Abschreibungen	-885	-745	-700
Betriebsergebnis	-3'156	-28'086	750
Finanzergebnis	-96	-159	0
Ausserordentlicher Ertrag	-2	14'400	0
Verwendung zweckgebundener Fonds „Gipfeltreffen“	12'000	0	0
Zuwendung zweckgebundenen Fonds „Gipfeltreffen“	-9'000	0	0
Jahresergebnis	-253	-13'845	750

Revisionsbericht

Revisionsbericht für die Alzheimer Aargau

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, die Jahresrechnung zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Post- und Bankkontoguthaben sind durch entsprechende Bestandes Meldungen ausgewiesen. Die Detail Kontrollen zeigten keinerlei Unstimmigkeiten und die Belege sind vollständig aufbewahrt.

Wir haben die per 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft. Die vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der ordnungsgemäss und übersichtlich geführten Buchhaltung überein und wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für das Urteil bildet.

Als Rechnungsprüfer empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Aarau, den 14. März 2022



.....
Lutz Fischer-Lamprecht



.....
Philipp Grob

Organisation Alzheimer Aargau

Vorstand

Thomas Jenelten, Aarau
Präsident

Monica Heinzer, Bellikon
Aktuarat

Hanna Läng, Wettingen
Mitglied

Philipp Meier, Veltheim
Mitglied

Anita Vogt, Villnachern
Mitglied

Andrea Wälder, Frick
Mitglied

Geschäftsstelle

Marianne Candreia
marianne.candreia@alz.ch
Geschäftsstellenleiterin

Anita Schwarb
anita.schwarb@alz.ch
Administration/Buchhaltung

Revision

Lutz Fischer-Lamprecht
Philipp Grob

Das Alzheimer- Telefon im Aargau 056 406 50 70

Informiert und berät Sie bei allen
Fragen rund um Demenz

Montag bis Donnerstag
9 - 11.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
info.ag@alz.ch

Auf alz.ch

finden Sie weiterführende Informationen, kostenlose Publikationen rund um Demenz sowie alle kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz.

Selbstverständlich können Sie auch **Mitglied werden** – per Anruf oder online www.alz.ch/ag